

Jahresbericht 2020



DIE STIFTUNG



Ziel der Stiftung Welthaus Bielefeld ist es, ein aktives Zeichen zu setzen für eine solidarische und gerechte Welt.

Das geschieht durch die Unterstützung lokaler Projektpartner in Afrika und Lateinamerika und der Förderung von entwicklungspolitischer Bildungsarbeit bei uns. Konkret umgesetzt wird das Stiftungsziel im Verbund mit Projekten des Welthaus Bielefeld.

DIE ZEICHEN

Finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung für wichtige Projekte



Auslandsprojekt in Äthiopien Unterstützung eines Schulprojektes

Ziel der Förderung ist es, eine bessere Lernumgebung für Schüler*innen der Grundschule in Kotoba zu schaffen.

Das Projekt befindet sich in der ländlichen Oromia-Region Äthiopiens. Hier engagiert sich das Welthaus Bielefeld vor allem



Die Baumschule des Schul-Clubs.

für die Bildung der Kinder und Jugendlichen. So werden mit den Spendeneinnahmen Unterrichtsräume renoviert, Schulbüchereien mit Lernmaterialien ausgestattet und Toiletten für die Schüler*innen gebaut.

Schul-Clubs sind ein weiterer zentraler Baustein des Projektes. Diese Clubs thematisieren ökologische und kulturelle Inhalte. So engagieren sich die Schüler*innen im Öko-Club für die Begrünung des Schulhofs, für Gemüseanbau und die Anlage einer Baumschule. Einen Teil der Setzlinge nehmen sie mit nach Hause und pflanzen sie dort. Auch ihr Wissen über Kompostbereitung und ökologischen Anbau geben sie an ihre Eltern weiter, die sich auf dem Schulhof über diese Techniken informieren und sie in der Praxis ansehen können.

Im Mini-Media-Club schreiben Mädchen und Jungen Gedichte, Lieder und kleine Theaterstücke, die sie bei Gemeindefesten aufführen. Diese Stücke erzählen davon, wie wichtig die Gleichbehandlung von Mädchen und Jungen ist; und das nicht nur beim Zugang zu Bildung, sondern auch bei der Wertschätzung im ganz normalen Alltag. In kleinen Schritten verändern sie damit ihre Gesellschaft.

Mit einem Spendenstand und einem Video-Spendenauftrag sorgte die Stiftung Welthaus Bielefeld dafür, dass 2.330,- Euro an den gemeinnützigen Verein AKAM, den lokalen Projektpartner des Welthaus Bielefeld, gingen.

DIE AKTIVITÄTEN



Jubiläum verschoben

Pause aus Verantwortung

Angesichts von Corona haben sich die Stiftungsgremien für das ersatzlose Streichen ihres jährlichen Empfangs entschieden. Da das Wesen dieser intensiven Bildungs- und Öffentlichkeitsveranstaltung die persönliche Begegnung und der Austausch über den inhaltlichen Input in zahlreichen vertiefenden Gesprächen ist, erschien zu diesem Zeitpunkt eine Online-Veranstaltung als Alternative nicht passend. Das 10-jährige Jubiläum, welches dabei in diesem Jahr zu feiern gewesen wäre, wurde verschoben auf Zeiten, in denen es dem Anlass angemessen in Präsenz durchgeführt werden kann.

Weitere Informationen zu den Zielen, Finanzleitlinien, Investments, geförderten Projekten und Gremien der Stiftung Welthaus Bielefeld: www.stiftung-welthaus.de

Öffentlichkeitsarbeit für das Stiften

Beteiligung am »Tag des Stiftens«

Am bundesweiten Tag des Stiftens am 1. Oktober 2020 beteiligte sich die Stiftung Welthaus Bielefeld mit einer Videobotschaft über das von ihr in diesem Jahr unterstützte Projekt. In einem Interview informierte Dr. Karin Gäsing über Details der Grundschulausbildung in Äthiopien, über die Arbeits- und Lebensbedingungen in der Region Oromia und über die erzielten Projektfortschritte. Das Video steht bei Youtube unter dem Titel »Schulen in Kotoba« (Äthiopien) zur Verfügung.

Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit

Um trotz fehlender Veranstaltungen mit ihrer sinnstiftenden Arbeit wahrgenommen zu werden, legte die Stiftung in diesem Jahr einen stärkeren Fokus auf ihre Öffentlichkeitsarbeit. So konnte in der Tagespresse ein Artikel über die Beteiligung der Stiftung am virtuellen »Tag des Stiftens« platziert werden.

Auch über die Übergabe der Fördergelder aus den Erlösen der Weihnachtslotterie 2019 an die Konzertreihe »Weltnächte« berichtete die lokale Presse und rief damit den Leser*innen in Erinnerung, welche Wirkung ihr Loskauf hat: Dank der Förderung in Höhe von 5.442 Euro war es dem Welthaus Bielefeld möglich, mit einer einzigartigen Verknüpfung von Kultur- und Bildungsarbeit die vielfältige Kultur Afrikas und Lateinamerikas erlebbar zu machen und Künstler*innen und ihr Umfeld mit fairen Gagen zu unterstützen. Darüber hinaus berichtete die Zeitschrift »welthaus info« über die Scheckübergabe. Rund 5.000 Empfänger-Haushalte nahmen so die erfolgreiche Arbeit der Stiftung und ihre ganz konkrete Wirkung wahr.

Um die an der Stiftung Interessierten über die Arbeit auf dem Laufenden zu halten, informierte die Stiftung diese Zielgruppe mit einem Rundschreiben über die Situation der Stiftung und ihre Projekte.



Spendenstand in Altstadt

Mit einem Spendenstand auf dem Alten Markt im Herzen der Bielefelder Altstadt engagierten sich Ehrenamtliche der Stiftung Welthaus Bielefeld gemeinsam mit Akteur*innen der Aktion Lichtblicke und der Stiftung Solidarität zugunsten von gemeinnützigen Projekten. Der Spendenstand wurde kurzfristig als Alternative zur Bielefelder Weihnachtslotterie ins Leben gerufen, die diesmal wegen des pandemiebedingt abgesagten Weihnachtsmarktes nicht wie üblich von Ende November bis Ende Dezember stattfinden konnte. Am Stand konnten mit Maske und Abstand so bis Mitte Dezember – dem Beginn des Lockdowns – Spenden gesammelt werden. Radio Bielefeld warb täglich für die Aktion. Trotz fehlender Sachpreise unterstützen viele Bielefelder*innen die Aktion.

IHR ZEICHEN, DAS BLEIBT



Finanzbericht zum Vermögen der Stiftung Welthaus Bielefeld

Wie in den vergangenen Jahren verfolgt die Stiftung eine Anlagestrategie einer Diversifizierung auf verschiedene Anlageklassen und Akteure unter Berücksichtigung ihrer Leitlinien zu ethischem Umgang mit Geld und legt in Direktinvestitionen und Fonds an.

Die Entwicklung des Wertpapierdepots stand im Jahr 2020 ganz unter dem Zeichen der Pandemie. Nach massiven Kurseinbrüchen ab März konnten sich die Kurse des Fondsvermögens im Laufe des Jahres wieder erholen. So konnte bei sehr unterschiedlicher Entwicklung der einzelnen Anlagen das Wertdepot insgesamt zum Jahreschluss einen Wertzuwachs von 5,64 % verbuchen. Die vier Direktinvestitionen als nicht börsennotierten Anlagen mit zeitlich befristeter Anlagedauer entwickelten sich erneut höchst unterschiedlich. Sowohl erfreuliche Ausschüttungen nach Plan als auch Verluste zeichneten sich ab, da die Forderungen im Insolvenzverfahren einer Direktanlage nur teilweise befriedigt werden konnten.

Der Buchwert des Stiftungsvermögens konnte dank zwei weiterer Zustiftungen von zusammen 6.000 Euro auf gesamt 163.800 Euro gesteigert werden. Über diese Zustiftungen hinaus erfreut das positive Signal, dass die Stiftung Welthaus Bielefeld mit ihrer Arbeit weitere Stifter*innen gewinnen konnte.

Die Ausschüttung für Stiftungszwecke aus den Erträgen der Stiftung reduzierte sich wegen des Ausfalls sowohl der Weihnachtslotterie als auch der jährlichen Bildungs- und Öffentlichkeitsveranstaltung Stiftungsempfang stark auf 522 Euro. Allerdings trug die Stiftung mit ihren alternativen Aktivitäten dazu bei, dass für das von ihr zur Unterstützung ausgewählte Projekt gleichwohl mit 2.330 Euro gefördert werden konnte. Da dabei zu Spenden direkt auf das Konto des Welthaus Bielefeld e.V. aufgerufen wurde, sind diese Gelder nicht in den Jahresbericht der Stiftung aufgenommen, obschon sie auf Aktivitäten der Stiftung für ihre Stiftungszwecke beruht.

Der Aufwand für Fondsbetreuung, sonstigen betrieblichen Aufwendungen (unter anderem Mitgliedsbeiträge, Büromittel, Rechtskosten aufgrund Insolvenz einer Direktanlage und Gebühren) betrug 1.982 Euro. Für Steuern und öffentliche Abgaben wurden 50,53 Euro aufgebracht.

Wie sich die Stiftung entwickelt hat

